

EINS
2023

Unsere BRIGITTENAU

Unsere Zeitung

„Show & Dance“ Mitternachtseinlage

ENTGELTICHE EINSCHALTUNG



Samstag, 25. Februar 2023
im
WIENER
RATHAUSKELLER

74. Roter Nelkenball

25.2.2023

Seite 3

Danke an „Show & Dance“ für die Erlaubnis, das Foto abzurufen

Mehr Öffi-Mobilität – neue
Chancen für Straßengestaltung Seite 4

WAT-Brigittenau-Sportschau
18.03.2023

Seite 5

Ihr direkter Draht zur Bezirksvorstellung



Bezirksvorsteher
des 20. Bezirkes

HANNES DERFLER

Tel: 01 4000 / 20111

Fax: 01 4000 / 9920120

E-Mail: hannes.derfler@wien.gv.at

Adresse: Brigittaplatz 10, 2. Stock

Sprechstunden:

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird
um telefonische Voranmeldung gebeten

Brigittennau trauert um Bezirksvorsteher- Stellvertreter a.D. Peter Babion

Der gelernte Stahlbauschloss-
er war von 1987 bis 1999
SPÖ Bezirksvorsteher-Stell-
vertreter der Brigittennau, er
erhielt 2000 das Goldene
Verdienstzeichen des Landes
Wien und ein Jahr darauf
die Victor Adler-Plakette. Er
ist mit bereits 14 Jahren der
Sozialistischen Jugend beige-
treten und war in der Folge
Bezirksrat und Klubvorsitzender. Der auch noch im Ruhe-
stand engagierte Politiker ist kürzlich im Alter von 81 Jahren
gestorben.



„Die SPÖ Brigittennau trauert um einen ihrer Treuesten, einen
überzeugten Sozialdemokraten und engagierten Kommunal-
politiker. In seine Wirkungszeit fällt ein Modernisierungsschub
in der Brigittennau und die Entwicklung zu „einem Stück Stadt,
das alles hat“, so SP Bezirksvorsitzender GR Erich Valentin.

20 Bezirksmuseum
Brigittennau

Theaterverein
WIENDRAMA

„Wettrennen zwischen Schreib- maschine und Teddybär...“

Lyrische, humorvolle Doppellesung von
Bernd Watzka und Wolfgang Glechner.



Die preisgekrönten Wiener
Autoren lesen abwechselnd
aus ihren poetischen Werken
tragikomische, absurde und
humorvolle Tiergedichte –
kurzweilig und sehr unterhaltsam.



**GRATIS
KULTUR-
TIPP**

Donnerstag, 23. Februar 2023, 18:30 Uhr



Bezirksmuseum Brigittennau
1200 Wien, Dresdner Straße 79

>> Eintritt frei <<

Diese Veranstaltung wird von der Kulturkommission der
Bezirksvertretung Brigittennau gefördert.

74. ROTER NELKEN BALL

Samstag, 25. Februar 2023

Ehrendschutz:

Bürgermeister Dr. Michael Ludwig

Balleröffnung

durch Tanzschule Watzek

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

Ende: 03.00 Uhr

Tombola

Salsa Floor mit DJ

Mitternachtseinlage: „Show & Dance“

Musikalische Leitung: Ing. Otto Strauss

Medieninhaber: Verein Brigittenau aktiv; 1200 Wien - Herstellung: Martini Druck

Für Unterhaltung sorgen:

**„Highlife“
„Orpheus“**

Wiener Rathauskeller

1082 Wien, Rathaus

Ballkarte mit Tischreservierung € 35,-

**Ballkartenvorverkauf:
für Verein Brigittenau aktiv,
1200 Wien,
Raffaalgasse 11
Tel.: 330 38 39**

Fax: 330 38 39 – 22 DW

e-mail: office@brigittenau-aktiv.at

Veranstalter:

**Brigittenau aktiv mit freundlicher
Unterstützung der SPÖ Brigittenau**

Änderungen vorbehalten

Dr. Richard

VIC Vienna
International
Airport

MARTINI
DRUCK- UND VERLAGSGMBH
WWW.MARTINI-DRUCK.COM

Unsere
BRIGITTENAU

MARISCHKA
Haustechnik
1200 Wien, Treustraße 42 Tel: 01/330 34 45 • Fax: 01/330 34 45 DW 25
office@marischka.at • marischka.at • www.marischka.at

BRIGITTENAU aktiv

**Wiener
Rathauskeller**

Bezirksvorsteher Hannes Derfler gratuliert den Jubilarinnen ...



... Frau Ruth Riessner zum 101. Geburtstag



... und Frau Melanie Rauscher zum 103. Geburtstag



Bez.-Rätin Sabine Valentin und Bezirksrat Ing. Karl Dwulit mit der Jubilarin Mag.ª Anneli Arnold

Hyvää syntymäpäivää – Alles Gute zum Geburtstag!

Es zählt zweifelsfrei zu den angenehmsten Bezirksrats-Tätigkeiten: Geburtstag-Feiern mit Brigittenauer Bezirksbürger:innen. So geschehen dieser Tage bei Frau Mag.ª Anneli Arnold, die ihren 90. Geburtstag feierte. Die gebürtige Finnin kam einst der Liebe wegen nach Wien und lebt nun seit exakt 60 Jahren in der Brigittenau, geht täglich im Augarten Nordic Walken, liest viel und ist eine erfrischende Gesprächspartnerin. Dass man ihr die 90 Jahre nicht ansieht, braucht nicht extra erwähnt zu werden.

Mehr Öffi-Mobilität – neue Chancen für Straßengestaltung

Wiens Bevölkerung wächst. Derzeit ist Wien die fünftgrößte Metropole in der Europäischen Union und kratzt an der zwei Millionen Einwohner-Grenze. Gleichzeitig soll der Individualverkehr zurückgehen. Das verlangt ein rasantes Zulegen beim



Öffi-Verkehr. Die Kapazitäten bei Bus, Straßenbahn, U-Bahn, aber auch bei der Schnellbahn müssen steigen. Dafür benötigt die Schnellbahn auch längere Garnituren, damit mehr Menschen gleichzeitig befördert werden können.

Für dieses Plus an Länge sind Bahnsteige und Stationen im Bereich der Stammstrecken der S-Bahn nicht geeignet. Sie müssen daher umgebaut und vergrößert werden. Das bewirkt auch Auswirkungen auf den Straßenraum, der die Stationen umgibt. Für die Brigittenau bedingt das die Umgestaltung der Bahnhofsvorplätze, die dadurch auch an Attraktivität und Sicherheit



Erich Valentin, LAbg. und Verkehrsausschussvorsitzender für Wien (SPÖ): „Die S-Bahn wird damit attraktiver und übernimmt weitere Aufgaben auch für den Öffi-Verkehr innerhalb Wiens.“



Christine Dubravac-Widholm, Bezirksvorsteher Stellvertreterin (SPÖ): „Damit können gemeinsam mit der ÖBB Umsteigerelationen attraktiviert und Verkehrssituationen sicherer gestaltet werden. Eine Verbesserung auf der Schiene, die auch einen Gewinn für die Straßenbereiche im Bezirk darstellt.“

gewinnen werden. Davon betroffen sind der Ausgangsbereich in der Donaueschingenstraße und die Engerthstraße beim Restitutaplatz. In der Engerthstraße besteht damit die Chance, das Umsteigen in die Autobusse und auch das Queren der Fußgänger:innen und der Radfahrer:innen sicherer zu gestalten. Auch in der Donaueschingenstraße soll der Wechsel von S-Bahn zum Bus in Zukunft angenehmer und sicherer möglich sein.

Die 3Gs des WAT-Brigittenaus

**Gemeinsam
G e s u n d
Gesportelt**

UNENTGELTLICHER SPORTTIPP



Am **18.03.2023** wird die Sportschau in der Halle Hopsagasse 7 im 20. Bezirk stattfinden. Mit dieser Sportschau arbeitet ein junges Team die prägenden „Corona-Sportjahre“ auf. Sie zeigen, wie

wichtig in dieser schwierigen Zeit gemeinsames und gesundes sporteln gewesen ist und wie das trotz aller Widrigkeiten gelöst wurde. Der „rote Faden“, der sich durch das Programm zieht, ist die Begleitung einer Familie durch die Zeit vor und während der Pandemie bis hin zur Gegenwart. Die Veranstaltung spiegelt das Sportprogramm des WAT-Brigittenaus wider,

**Tickets gibt es ab sofort
unter
info@wat20.at
oder 01 332 51 88**

das in den Turnsälen und Sporthallen der Brigittenuau ausgerichtet und angeboten wird. Das reicht von Kindersport, Seniorensport, Trampolinspringen, Akrobatik, Gymnastik bis zum Bauchtanz und vieles mehr. Präsentiert wird ein Querschnitt durch alle Sparten, aufgelockert durch Dialoge und kurze Videos.

Für diese große Veranstaltung sind unzählige ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Mitglieder tätig.





18



19



14

Bezirks- und Stadtpolitik schätzen das Engagement und die Investition in die Gesundheit der Be- völkerung am Standort in der Brigittenau

(v.l.n.r.) Gemeinderat Erich Valentin,
Dr. Marcel Philipp, Dr. Barbara Partik,
Univ.-Doz. Dr. Bernhard Partik,
Stadtrat Peter Hanke,
Bezirksvorsteher Hannes Derfler,
Gemeinderätin Yvonne Rychly

Das im Jahre 1997 gegründete Röntgeninstitut entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem der erfolgreichsten und modernsten bildgebenden Diagnose- und Therapiezentren in Wien und wird seit 2020 unter der Leitung von Univ.-Doz. Dr. Bernhard Partik laufend vergrößert und modernisiert. Von der Computertomographie über Magnetresonanztomographie, Mammographie, Knochendichtemessung, Ultraschall bis zu digitalen Röntgen und Röntgentherapien gibt es alles aus einer Hand.

Laufend kommen Neuerungen hinzu, so wurde im Diagnosezentrum Brigittenau eine neue Computertomographie installiert. Es handelt sich dabei um ein hochmodernes Gerät mit 160 Schicht Technik. Mit einer bis zu 40% geringeren Strahlendosis für den Patienten de-

finiert Canon den Standard der Detektoreffizienz neu. Durch innovative Funktionen zur Dosisersparnis wird sichergestellt, dass hochauflösende Bilder für die bestmögliche Diagnose bei möglichst geringer Patientendosis akquiriert werden. Der Untersuchungsablauf wurde optimiert, um Wartezeiten zu verkürzen. Die Öffnung (Gantry) des Aquilion PRIME hat eine Weite von 780 mm, die größte verfügbare Öffnung bei einem High-End-CT-System, die für größeren Patientenkomfort sorgt. Das neue Gantrydesign reduziert Vibrationen, die durch hohe Rotationsgeschwindigkeiten verursacht werden, und minimiert somit Geräusche und verbessert den Patientenkomfort.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.dzb.at

IMPRESSUM

Gründer und Patronanz: Verein zur Förderung fortschrittlicher Politik, 1200 Wien; **Medieninhaber und Herausgeber:** Damm Werbung Werbeges.m.b.H., 1200 Wien (Redaktion, Layout); **Grafik:** graphic-design Ruth Kvech; **Druck:** Martini Druck; **Verteilung und Verrechnung:** echo medienhaus ges.m.b.H. **Fotos:** © Andreas Urban (1, 3), BV 20 (2 - 4, 15 - 17), Paula Stegmüller (5), Damm Werbung (6, 7), Nevena Krtolica (8), Markus Sibrawa (9), WAT20 (10 - 13), Thomas Vecsei (14), DZB (18, 19)



RADELN FIRST CLASS

IN DER LORENZ-MÜLLER-GASSE WIRD GERADE EIN RADWEG GEBAUT, DER TIEF IN DIE BRIGITTENAU HINEINFÜHREN WIRD. DAMIT ENTSTEHT EIN WICHTIGER ABSCHNITT DES RADWEGEKONZEPTES FÜR DEN 20. BEZIRK.

ENTGELTICHE EINSCHALTUNG



»Jetzt schaffen wir bequemen und sicheren Platz für alle Verkehrsteilnehmer:innen.«

Bezirksvorsteher Hannes Derfler

Die Bauarbeiten selbst führen aber zu einigen Missverständnissen und verunsicherte Anrainer:innen fragen in der Bezirksvorsteherung nach, was zwischen Heiligenstädter Brücke und Adalbert-Stifter-Straße gerade passiert.

„Um das größte Missverständnis anzusprechen, die Lorenz-Müller-Gasse war immer schon einspurig. Eine Fahrbahn in jede Richtung also. Über viele Jahre war die Fahrspur an manchen Stellen unnötig breit. Jetzt schaffen wir gerade bequemen und sicheren Platz für alle Verkehrsteilnehmer:innen“, erklärt Bezirksvorsteher Hannes Derfler.

Die Sanierung der Heiligenstädter Brücke und damit verbunden, die Schaffung einer eigenen Fuß- und Radwegbrücke hat es möglich und notwendig gemacht, die Radwegeinfrastruktur in der Lorenz-Müller-Gasse deutlich zu verbessern.

Zurzeit haben viele Autofahrer:innen ein Problem mit Bodenmarkierungen, die zwar als aufgehoben gekennzeichnet sind, aber trotzdem für Verunsicherung sorgen. „Die zuständige Dienststelle hat - auf meine Bitte hin - versprochen, die Bodenmarkierungen demnächst zu entfernen.“

Derfler konnte sich bei mehreren Besuchen der Baustelle selbst ein Bild von unklaren Verkehrssituationen machen.

Jahreszeitlich bedingt ruht die Radwegebaustelle momentan. Dadurch wirkt es so, als würde der neue Radweg mitten drinnen unvermittelt enden. Dem ist natürlich nicht so. Mit der neuerlichen Aufnahme der Bauarbeiten wird der Radweg bis zur Adalbert-Stifter-Straße fortgeführt.

Außerdem hat der Bezirksvorsteher bei einem Lokalaugenschein festgestellt, dass zur Zeit der ruhenden Baustelle unnötig viele Parkplätze blockiert sind.

Auch in diesem Punkt konnte Derfler die Dienststellen überzeugen, die Parkplätze bis zum Neubeginn der Arbeiten freizugeben.

Mehr zu diesem Thema sowie zu vielen anderen Bezirksthemen finden Sie auf brigittenau.wien.gv.at



Sprechstunden der Mandatar:innen der SPÖ Brigittenau



- 1 Elisabeth Grimling,** Bundesrätin
0664 260 66 44
- 2 Yvonne Rychly,** Gemeinderätin
0664 524 16 08
- 3 Hannes Derfler,** Bezirksvorsteher
01 4000/20111
- 4 Christine Dubravac-Widholm,** Bezirksvorsteher-Stellvertreterin
01 4000/20111
- 5 Erich Valentin,** Gemeinderat
0664 527 63 15

Bezirksrätinnen / Bezirksräte der SPÖ:

6	ANIL Hanife, MA, DSA	0699 126 13 924
7	ARDI Mehdi, Mag., Dr.	0660 525 34 30
8	BERGMANN Dagmar-Eva	0650 259 14 63
9	DWULIT Karl, Ing.	0664 311 33 00
10	GMOSER Alexander	0699 109 53 039
11	GMOSER Alexandra	0699 109 53 039
12	HAMMER Dieter	0650 258 21 35
13	HAMPL René	0664 399 08 83
14	HEHER Franz, Ing.	0699 105 09 566
15	KAVAL Özlem	0660 379 83 63
16	KERSCHBAUMER Dagmar, Mag. ^a	0676 67 56 199
17	LANDSTEINER Sonja	0676 847 46 43 08
18	LEITSMÜLLER Hannah	0699 172 84 421

19	LUGER Katharina, Mag. ^a , MBA	0699 115 91 998
20	MACEK Bernhard	0650 42 43 722
21	POLAT-SÜREL Emine	0660 732 40 47
22	POLAT Hasan	0699 140 85 521
23	POLLAK Kurt, Ing.	0664 143 58 00
24	SCHLER Albert, DI	0676 42 83 385
25	SPATH Karl	0676 618 60 40
26	STEPNIEWSKI Anna, BA	0664 865 05 01
27	VALENTIN Sabine	0664 501 97 61
28	WINKLER Florian	0664 222 69 50
29	WOROTYNSKI Filip, MA	0699 100 15 441
30	ZAUNER Norbert	0676 889 05 11 41
31	ZECHNER Daniela, Mag. ^a iur.	0664 233 57 88

ENTGELTICHE EINSCHALTUNG

Raffaalgasse 11, 1200 Wien • wien.brigittenau@spw.at
Tel.: 01 330 38 39

